

Positiver Trend setzt sich fort

Der positive Trend des Jahresbeginns hat sich im Februar fortgesetzt. Nach Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes wurden im vergangenen Monat 209 349 Personenwagen neu in Deutschland zugelassen. Das sind 4,3 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Mit einer Steigerung von über elf Prozent lag der Anteil der privaten Zulassungen im Februar bei 36,1 Prozent.

Die deutschen Marken beschlossen den Februar bis auf drei Ausnahmen mit positivem Ergebnis. Zweistellige Zu-wächse gab es bei Ford (+17,8 %), Audi (+14,9 %), Opel (+13,8 %) und Porsche (+13,6 %). Lediglich Mini (-23,0 %), Smart (-15,3 %) und VW (-1,3 %) beendeten den Monat mit einem Minus. VW beansprucht mit 20,2 Prozent erneut den größten Anteil der Neuzulassungen. Bei den Importmarken zeigten sich deutliche Zuwächse oberhalb von zwanzig Prozent bei Mitsubishi (+35,2 %), Peugeot (+27,3 %), Suzuki (+23,3 %) und Skoda (+21,9 %). Die stärksten Verluste fuhren hier Lexus (-29,0 %), Honda und Hyundai (jeweils -26,3 %) und Chevrolet (-26,1 %) ein. Der größte Anteil bei den Importmarken entfiel mit 6,0 Prozent auf Skoda.

SUV (+28,0 %), Geländewagen (+15,5 %) und die Oberklasse (+15,1 %) wiesen die höchsten Steigerungen auf. Das Mini-Segment nahm mit 11,3 Prozent am stärksten ab, die Vans gaben um 8,4 Prozent nach und die Mittelklasse um 1,6 Prozent. Rund ein Viertel der Neuzulassungen waren der Kompaktklasse (24,4 %) zuzuordnen.

Die Anteile der alternativen Antriebe lagen im Februar jeweils unter der Ein-Prozent-Marke. Die Hälfte aller Neuzulassungen waren Benziner. Der Dieselanteil lag bei 48,5 Prozent. Mit 481 Elektro-Pkw lagen die Neuzulassungen mit dieser alternativen Antriebsart leicht über dem Vorjahreswert (+0,4 %). Flüssiggas (-22,5 %), Erdgas (-12,5 %) und Hybride Antriebe (-2,2 %) zeigten sich rückläufig. Der durchschnittliche Co2-Ausstoß sank insgesamt auf 134,9 g/km (-1,8 %).

Der Nutzfahrzeugmarkt zeigte sich gegenüber dem Vorjahresmonat deutlich im Plus. Besonders kräftig legten mit 49,3 Prozent die Krafträder zu. Positiv fiel die Bilanz auch bei den Gebrauchten aus: Hier wechselten 614 303 Kfz den Besitzer (+9,4 %). Auch hier

war die Steigerung bei den Krafträdern (+58,9 %) besonders deutlich. (ampnet/jri)